

TTC Neukirch II verteidigt den Kreispokal



Am 29.1.05 kam es in der Halle auf dem Bautzener Schützenplatz zur Endrunde des Kreispokals der Männer. Neben dem Favoriten aus Neukirch waren die Kreisligisten TSV BG Weißenberg III, SG Taubenheim, SV Kubschütz, SG Motor Cunewalde II, SV 1922 Radibor sowie die beiden Kreisklassenvertreter Post SV Bautzen und der gastgebende MSV 04 BZ VII am Start.

In der Vorrunde kam es durch das Los zu folgenden Paarungen, die nicht wie im Pokal üblich bei 4 Punkten endeten, sondern zugunsten von mind. 2 Einzeln für jeden Spieler vollständig ausgetragen wurden:

TTC Neukirch II - Post SV Bautzen 7:0

SG Motor Cunewalde II - SV 1922 Radibor 4:3

SG Taubenheim - TSV BG Weißenberg III 2:5

SV Kubschütz - MSV Bautzen 04 VII 4:3

Zunächst unterlag M. Hauser denkbar knapp im 5. Satz gegen den erfahrenen J. Fabiunke. Dann aber ging der MSV nach überzeugenden Siegen von J. Ovecka (gegen Lelanz) und F. Bernstein (gegen Zähr) mit 2:1 in Führung. In einem dramatischen Doppel (Ovecka/Bernstein gegen Fabiunke/Zähr) glich der SV Kubschütz nach 5 Sätzen aus. In der 2. Einzelrunde konnte nur noch F. Bernstein (gegen Lelanz) für den MSV Punkten, während erneut der starke Fabiunke (gegen Ovecka) und Zähr (gegen Hauser) die nötigen Zähler für die Kubschützer zum 3:4 einfuhren. Der MSV VII hat sich gegen den späteren Finalteilnehmer Kubschütz gut verkauft, allerdings wäre durchaus mehr möglich gewesen. Somit hatten alle als Favoriten eingestuft Teams das Halbfinale erreicht, wo es zu folgenden teilweise hochklassigen (Cunewalde - Neukirch) Paarungen kam, welche nun wieder wie üblich bis 4 Gewinnpunkte ausgespielt wurden:

SG Motor Cunewalde II - TTC Neukirch II 2:4

SV Kubschütz - TSV TG Weißenberg III 4:0

Im Spiel um Platz 3 bezwang Cunewalde die junge Mannschaft aus Weißenberg klar mit 4:0. Das Endspiel bestritten nun die Teams aus Neukirch und Kubschütz (Joachim Fabiunke, Heiko Zähr, Sebastian Lelanz). Nach einigen interessanten Paarungen setzte sich der 2fache Pokalsieger erneut durch (4:1) und konnte nach dem 3. Triumph in Folge den Wanderpokal in seinen endgültigen Besitz nehmen. Wir gratulieren dem alten und neuen Pokalsieger TTC Neukirch II (Tino Berthold, Stephan Albert, Marcel Heiland, Attila Eckhard).